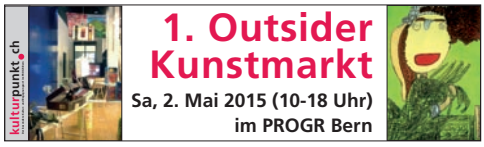
kulturpunkt.ch

Der besondere Kultur- und Begegnungsort im PROGR Bern



Der Werbebanner für den 1. Outsider Kunstmarkt im Rahmen des Jubiläums 3 Jahre **kulturpunkt** im PROGR.

Der Veranstaltungshöhepunkt war die Ausstellung «terra e paradiso» mit Angela Fidilio (I) und Rosmarie Hübner (D).

Der 1. Outsider Kunstmarkt fand, wegen dem unsicheren Wetterprognose, vor allem im EG-Westgang statt. Dennoch war er überraschend vielseitig und gut besucht.

Die Berner Künstlerin Rosmarie Grütter überzeugte vor allem mit ihrer 9-teiige Serie «Faces».

Der junge Künstler Noë Gauch beindruckte mit seinen eindrücklichen Ölbildern seiner Schwester mit Downsyndrom.

Jahresbericht 2015

2015 fanden im kulturpunkt neben interessanten eigenen Veranstaltungen vermehrt auch externe Vermietungen statt. Die Höhepunkte waren die April-Ausstellung «terra e paradiso» und der 1. Outsider Kunstmarkt am 2. Mai.

2015 fanden insgesamt sechs eigene **kulturpunkt**-Kunstausstellungen statt. Darüber hinaus entwickelte sich der **kulturpunkt** 2015 zu einem beliebten Treff- und Veranstaltungsort für externe Kunst- und Kulturschaffende. So war im Februar 2015 auch das **5. sonOhr-Hörfestival** zum ersten Mal zu Gast im **kulturpunkt** im PROGR Bern. Und bereits zum dritten Mal richtete Mitte November das **queersicht-Filmfestival** seine Lounge im **kulturpunkt** ein.

Die Ausstellung «terra e paradiso» und der 1. Outsider Kunstmarkt anlässlich von 3 Jahre kulturpunkt im PROGR Bern
Zum 3-jährigen Jubiläum realisierte der **kulturpunkt**, in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Ulrike Thomann, eine hochkarätige Kunstausstellung mit 2 international bekannten Outsider-Künstlerinnen: **Angela Fidilio** vom Atelier «La Tinaia» in Florenz und **Rosemarie Hübner** von der Kreisgauer Kunstwerkstatt in Deutschland präsentierten ihre Werke im **kulturpunkt** und - ausnahmsweise zusätzlich dazu - auch im Atelier Norbert Klassen im EG-Westflügel des PROGRs. Zum Abschluss dieser Ausstellung fand im PROGR-Westhof und im EG-Westgang der **1. Outsider Kunstmarkt** statt. Fünf Kunstateliers und mehrere Einzelkünstler/innen boten an diesem farbigen Markt ihre Werke zum Verkauf an.
Ende Mai folgte die Ausstellung «Bilder und Objekte» der Berner Künstlerin Rosmarie Grütter. Besonders ihre 9-teilige Serie «Faces» stiess auf grosses Interesse.

Eindrückliche Porträts der Schwester
Nach der Sommerpause zeigte der **kulturpunkt** die eindrücklichen Porträts des jungen Berner Künstlers Noë Gauch von seiner Schwester mit Downsyndrom. Die zum Teil grossformatigen Ölbilder auf Leinwand fanden grosse Beachtung bei den Ausstellungsbesucher/innen aber auch in den Medien. So erschien ein Artikel über den Künstler und seine Schwester in der Berner Zeitung (BZ, 31.8.2015). Die Mutter des Künstlers, Claire Gauch, hatte zudem eine Publikation mit Texten von alltäglichen Begegnungen mit ihrer Tochter verfasst und mit den Porträts von Noë Gauch illustriert. An einem gut besuchten Lese- und Diskussionsabend las sie daraus vor und diskutierte ihre Erfahrungen mit dem Publikum.
Ebenfalls im September fand die Lesung der Literatur-Band «Hybrido Unreim» mit ihrem neuen Programm «Schläft ein Lied in allen Dingen» im **kulturpunkt** statt.

Nach den Herbstferien ging der **kulturpunkt** eine Kooperation mit dem bekannten Basler Kulturfestival **Culturescapes** ein, das jedes Jahr ein anderes Land zum Kulturaustausch einlädt. 2015 war es Island. Im Rahmen dieser Kooperation mit Culturescapes übernahm der **kulturpunkt**

Im Rahmen vom bekannten Festival Culturescapes Island 2015 zeigte der **kulturpunkt** zwei Fotoausstellungen.

Vom 18.12.2015.-31.1.2016 wurde abends Breakspeares Glasmalerei an den **kulturpunkt**-Fenstern erleuchtet.

zwei Fotoausstellungen: «Close to Iceland» des Basler Fotografen Dominik Labhardt (19.11. bis 5.12.) und «Imported Landscape» des isländischen Fotografen Pétur Thomsen (19.11. bis 31.12.). Die eindrücklichen Landschaftsaufnahmen von Thomsen in Weltformatgrösse über ein gigantisches Wasserkraftprojekt im Osten von Island wurden (wie schon einmal 2014) im PROGR-EG-Westgang vor dem **kulturpunkt** ausgestellt und fanden starke Beachtung.

Den Jahresabschluss 2015 machte schliesslich die extra für zwei Fenster des **kulturpunkt** angefertigte Glasmalerei «The Race of Evolution» des Künstlers Andrew Breakspeare. Diese wurde vom 18. Dezember bis Ende Januar 2016 allabendlich für die Passanten gut sichtbar angeleuchtet.

Finanzmittelbeschaffung und Jahresabschluss

Die Eigeneinnahmen aus Werkverkäufen fielen 2015 unerwartet tief aus. Insbesondere die Verkäufe aus der aufwändigen Kunstausstellung «terra e paradiso» und den beiden Fotoausstellungen im Rahmen von Culturescapes Island 2015 waren enttäuschend. Deutlich gesteigert werden konnten hingegen 2015 die Einnahmen aus externen Vermietungen (mit Ausstellungen, Gast-Festivals, und Sitzungen). Sie waren 2015 sowohl inhaltlich wie finanziell ein zentraler Bestandteil der **kulturpunkt**-Aktivitäten. Dennoch schliesst die Jahresrechnung, trotz grosszügiger Spende der MBF Foundation, erstmals mit einem grösseren Defizit ab.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir:

MBF foundation

DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Behinderte

MIGROS kulturprozent